



Petition

Gegen die Diskriminierung an der liechtensteinischen Jungbürger:innenfeier

Wir bitten den Landtag, die Petition für eine inklusive Jungbürger:innenfeier der Regierung zur geeigneten Bearbeitung zu überweisen.

Das Erreichen der Volljährigkeit ist ein wichtiger Meilenstein im Leben junger Menschen. Deshalb ist es richtig, dass jedes Jahr zusammen mit Würdenträger:innen und Personen aus der Zivilgesellschaft die Jungbürger:innenfeier begangen wird. Sie bietet die Gelegenheit, die Volljährigkeit zu feiern und das Gefühl der Zugehörigkeit und der Gemeinschaft zu stärken. Jedoch bleibt einer grossen Zahl junger Menschen in Liechtenstein diese Erfahrung verwehrt. Denn im Gegensatz zu den Gemeinden sind an der Jungbürger:innenfeier des Landes junge Menschen ohne liechtensteinische Staatsbürgerschaft nicht eingeladen. Jedes Jahr werden aufgrund dieser diskriminierenden Praxis einhundert Jugendliche von der Jungbürger:innenfeier ausgeschlossen. Es handelt sich um Menschen, die zum grössten Teil in Liechtenstein geboren und aufgewachsen sind. Junge Menschen, die ihre prägenden Erfahrungen in unserem Land gemacht haben und deren Freund:innen an der Jungbürger:innenfeier eingeladen sind.

Dieser Ausschluss wirkt für viele wie ein Schlag ins Gesicht. Es wirkt wie ein Ausdruck des Landes, dass sie nicht dazugehören und keine „echten“ Liechtensteiner:innen sind. Wir rufen deshalb die Regierung dazu auf, das zu ändern und alle in Liechtenstein wohnhaften Jungbürger:innen, gleich welcher Staatsbürgerschaft, an dieser Tradition der Jungbürger:innenfeier teilhaben zu lassen. Es sollen alle Jungbürger:innen zur Veranstaltung des Landes eingeladen werden.

Junge Liste

Fürst-Fanz-Josef-Strasse 5
9490 Vaduz
info@jungeliste.li
www.junge-liste.li

Tobias Gasser

